

Gröschls Mittwochsmail 01.12.2021

Bitte finden Sie hier wieder meinen Kommentar und meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.

Folgender Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar.

Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Eigentlich haben wir das *Omicron* bisher als Risikomaßzahl bei Convertibles und CDOs usw. gekannt, aber sei's drum, die Zeiten ändern sich. Ähnlich geht's uns auch mit dem *Black Friday*, ursprünglich (1929) war das ja ein nicht so guter Tag, dann doch ein guter für alle Shopperinnen und nach dem letzten, wohl wieder nicht so prickelnder, insbesondere für europäische Anleger. Was soll's *The times they are a-changing*. ☺ Hier die ganzen aktuellen Erkenntnisse zu der neuen Seuchenvariante nachzubeten, ist wohl wenig sinnvoll, weil das Internet ja ohnedies für jeden *seine* Wahrheit bereithält. Persönlich – und da glaube ich die Meinung des Gros der Marktteilnehmer zu teilen – bin ich erstmal wenig aufgeregt, haben wir doch, wenn schon nicht auf politischer Ebene, so doch auf faktischer, einiges gelernt, wie wir mit dem Virus umzugehen haben. Erfreulicher Weise ist die Welt, trotz zum Teil massiver Anstrengungen Einiger, bisher nicht untergegangen. Wobei was nicht ist, kann ja noch werden, das Covidchen allein, wird das aber wohl nicht zustande bringen.

Dass die ganze Geschichte ein bisserl *spooky* bleibt, ist aber natürlich unbestritten. Um uns und die Märkte davon abzulenken, uns in Selbstzweifel und Seuchen-Theorien zu ergehen, hat der neue-Alte FED Chairman J. Powell sich kurzerhand um eines der Unwörter 2021 – *transitory* – gekümmert. Hat er doch dem US Congress gestern erklärt, dass es *probably a good time to retire that word* sei. Dass das eventuell nicht ganz leicht durchzuhalten sein wird, mit *den* Zahlen, war ja zumindest regelmäßigen Lesern des Mittwochsmails ;-) schon länger klar. Allerdings kommt die Ankündigung aus faktischer Sicht ein bisserl zur Unzeit, könnte also mehr ein taktischer Schritt, als eine tatsächliche Ansage den *Tightening*-Zyklus zu beschleunigen, sein.

Hat man zuerst versucht, die Erwartungen einzufangen, in dem man kommuniziert hat, explizit nichts zu tun, weil sich eh alles von selbst wieder einrenkt mit der Inflation, stellt man nun final die Rute ins Fenster. Das wiederum könnte, wenn wir es ohnehin mit einer gewissen Abkühlung der US Konjunktur zu tun bekommen, schließlich den gewünschten Effekt haben und die FED wäre nicht gezwungen, die ganze Geschichte mit dem Vorschlaghammer abzutöten. Wäre sehr schlau gespielt, auch mit dem Zeitpunkt der defacto Wiederbestellung des vermeintlich *hawkischeren* Powells und dem ganzen *Tapering* drumherum. Schau mer mal, dann seh mer schon. ☺ Der Markt hat wohl erstmal ein bisserl verschnupft reagiert, aber auch hier könnte der Zeitpunkt, mit sich reduzierenden Volumina gegen Jahresende ganz gut gewählt sein, um möglichen ganz wilden Verwerfungen mit nicht allzu großem Aufwand entgegen zu treten.

Wenn wir also davon ausgehen, dass die FED in ihrer Strategie richtig liegt und es entweder faktisch oder verbal (oder beides) Interventionen braucht um die Inflationserwartungen zu ankern, ist Europa – wie leider meistens – ein paar Schritte dahinter. Ob es allerdings vertrauensbildend ist, bei Inflationsraten jenseits der fünf Prozent in sturem Gottvertrauen zu verharren und Mantra-artig zu wiederholen, dass man sich mittelfristig dem Ziel von zwei Prozent wieder annähern wird, muss wohl zumindest hinterfragt werden. Insbesondere auch vor dem Hintergrund, dass ein großer Teil der Bevölkerung – nicht so wie in den USA – von der *Asset Price Inflation*, ie den steigenden Aktienmärkten, nicht oder nur kaum profitiert hat und die explodierenden Immobilienpreise wohl auch eher nicht Frau und Herrn Mustersternen zu einer höheren Pension verhelfen werden.

Tun wir dazu dann noch eine Brise Lockdown und einen Fingerhut Rot-Grün, vermischen das mit immer radikaler werdenden Randgruppen und völlig überforderten Staatslenkern, die sich auf allen Ebenen eigentlich auf exakt nichts einigen können – und da sprechen wir noch nicht einmal von der gemeinsamen Beaufsichtigung einer max 250 km breiten Wasserstraße oder einem selbstbewussten außenpolitischen Auftreten – ist die mittelfristige Prognose für Europa möglicherweise gar nicht so gut.

Sollen wir uns unter den besprochenen Vorzeichen also auf eine veritable Jahresendrally vorbereiten? Nun inhaltlich spricht wohl einiges dagegen, ein allerdings sehr schwer einschätzbarer Faktor ist die Gruppe der Reddits & Robin Hoods da draußen geworden. Abgesehen von der Eigendynamik die diese Form der Schwarmintelligenz jederzeit entwickeln kann, muss es doch möglich sein, in den diversen Foren durch einen Stubser da und ein Info-Häppchen dort auch diesen Markt zu cornern, oder? Würde mich sehr wundern, wenn die üblichen Verdächtigen der Hedgefondsindustrie, denen man schon beim Brexit nachgesagt hat, die Wettquoten ein bisschen beeinflusst zu haben, nicht auch hier versuchen würden, ihre Fingerchen hineinzustecken.

Nächste Woche legen wir zuzüglich zum Lockdown in Ö.Reich noch einen Feiertag ein, damit wir uns wirklich ganz beruhigen. Da fällt natürlich auch das Mittwochsmail aus, man will ja nicht aus der Reihe tanzen... 😊

Glück auf!

Die Freuden vergangener Mittwochsmails sind bei Interesse bitte hier und auf www.arc.at zu finden: Im Falle möglicherweise ab und an auftretender Widersprüche möge man mir diese bitte nachsehen. Im Sinne Adenauers, gilt immer das zuletzt Geschriebene!

Technik

Das technische Bild zeigt sich nach der Bewegung am letzten Freitag und der Bestätigung gestern eher von seiner bescheiden Seite. Aufgrund der Geschwindigkeit und Vehemenz der Trendbrüche, sollte in den nächsten Tagen, sofern keine weiteren schlechten Nachrichten zu Tage treten, zumindest mit einer Stabilisierung zu rechnen sein. Aufgrund der widersprüchlichen Einflussfaktoren (Omicron/Fed) muss sich der Staub aber erstmal setzen.

	aktuelles Signal	Signal Start	Perf.Signal	Kurs akt.	Kursziel	Short	Neutral	Long
MSCI AC World	short	26.11.2021	1,43%	726,53	600	-	753	763
S&P 500	short	26.11.2021	0,00%	4567	4000	-	4678	4757
NASDAQ100	neutral	24.11.2021	0,00%	16135,92	-	15887	-	16517
EuroStoXX50	short	23.11.2021	4,37%	4099,92	2200	-	4243	4337
Dax	short	23.11.2021	4,50%	15223,98	14000	-	15613	16067
Nikkei225	short	26.11.2021	3,35%	27935,62	16000	-	28888	30037
MSCI EM (USD)	short	22.11.2021	4,32%	1212,42	950	-	1257	1307
Shanghai Shenzhen CSI 300	neutral	22.11.2021	0,00%	4843,85	-	4777	-	5033
Bund Future	long	26.11.2021	0,24%	171,96	180	170,2	171,1	-
T-Note Future	neutral	01.12.2021	0,00%	130,234375	-	129,8	-	131,35
JPM GI EM Bond	short	22.11.2021	0,48%	906,65	850	-	914	922
EUR/USD	neutral	30.11.2021	0,00%	1,1328	-	1,128	-	1,1467
EUR/JPY	short	04.11.2021	2,20%	128,51	128	-	129,67	130,63
USD/JPY	short	26.11.2021	-0,04%	113,44	100	-	114,57	115,57
CRB	short	26.11.2021	6,11%	219,1868	150	-	234	243
Gold (USD)	neutral	01.12.2021	0,00%	1780,45	-	1767	-	1807

Währungen gegen €uro (aus Sicht Euro)			Equities		
NOK	1,5	long	FTSE 100 INDEX	-0,7	neutral
SEK	3	long	STXE 600 (EUR) Pr	-0,5	neutral
DKK	-1	neutral	MSCI EMU SMALL CAP	-2,6	short
SGD	1	neutral	AUSTRIAN TRADED ATX INDX	-0,5	neutral
CHF	-2	short	MSCI EM EAST EUROPE	-2,8	short
CNY	-1,5	short	DOW JONES INDUS. AVG	-0,5	neutral
INR	1	neutral	RUSSELL 2000 INDEX	0,3	neutral
ZAR	3	long	JPX Nikkei Index 400	-0,25	neutral
AUD	1	neutral	MSCI FRONTIER MARKET	0	neutral
CAD	1	neutral	MSCI AC ASIA x JAPAN	-2,6	short
XBT/EUR	-1	neutral	MSCI INDIA	-1,2	short
Commodities			Vol		
Brent	-1,8	short	Cboe Volatility Index	3	long
WTI	-1,8	short	VSTOXX Index	2	long
Bonds			NIKKEI Volatility Index	1,05	long
EUR BTP Future	-2,05	short			
EUR OAT Future	3,6	long			
LONG GILT FUTURE	0,55	neutral			
ITRAXX XO 5YR TOT RET IX	-2,55	short			

Der Satz zum **mahi546**: Wäre da nicht der 26. November gewesen, wäre der vergangene Monat einer der besseren für den Fonds gewesen. So konnten wir aber zumindest noch ein Plus über die Linie retten. Tatsächlich hat uns die Bewegung vom letzten Freitag rund 30bp (incl heute) gekostet, was also absolut im Rahmen unserer Erwartungen liegt. In den nächsten Tagen wird zu beurteilen sein, ob wir es hier mit einer nachhaltigen Marktveränderung zu tun haben, wobei wir dann das Portfolio anpassen werden, oder ob es sich – wie schon so oft in den letzten Jahren – nur um eine kurze Schwächephase handelt. Wir werden natürlich an dieser Stelle oder gern auch persönlich berichten wie´s weitergeht!

Obiger Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar. Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Liebe Grüße

Florian

PS: Wenn irgendwer das Mittwochsmail nicht mehr bekommen will, bitte einfach sagen/schreiben!



Mag. Florian Gröschl, CPM

Geschäftsführer

ARC

Absolute Return Consulting GmbH

Köstlergasse 1/28

(Otto Wagner Haus – Linke Wienzeile 38)

A-1060 Wien

Tel: +43 1 52106-13

Fax: +43 1 52106-49

Mobile: +43 660 452 51 52

florian.groeschl@arc.at

www.arc.at

www.mahi546.at

Der Inhalt und sämtliche Anhänge dieser Nachricht sind vertraulich und/oder gesetzlich geschützt und ausschließlich zu Informationszwecken für den/die genannten Empfänger bestimmt. Alle Daten sind trotz gewissenhafter Recherche ohne Gewähr und wurden entweder von den Fondsgesellschaften selbst geliefert bzw. aus anderer externer, üblicherweise verlässlicher Quelle, wie z.B. Bloomberg bezogen und mit dieser gegengecheckt. Die dargestellten Informationen stellen weiters in keiner Weise ein Angebot zum Erwerb von Investments dar und können eine persönliche, individuelle Beratung nicht ersetzen; es handelt sich nicht um Empfehlungen, Angebote zum Kauf/Verkauf eines Produkts und nicht um eine Aufforderung ein solches Angebot zu stellen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investments zu. ARC übernimmt keine wie auch immer abgeleitete Haftung für Nachteile oder Verluste, die sich durch die Benützung der Information bzw. sich aus dem Vertrauen auf die hier veröffentlichten Daten und Informationen ergeben. Weitere Informationen finden Sie auch auf www.arc.at. Jede ungenehmigte Form des Gebrauches der Nachricht, insbesondere die Reproduktion, Verbreitung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Offenlegung durch andere Personen oder nicht in Übereinstimmung mit dem Zweck der Nachricht ist ausdrücklich untersagt und kann ungesetzlich sein. Jede Verantwortung und Haftung des Senders für Nachrichten, die möglicherweise unberechtigten Dritten zur Kenntnis gelangen, unterbrochen, verändert oder zerstört werden, verloren gehen, verspätet oder unvollständig ankommen oder Viren enthalten, ist ausgeschlossen. Wenn sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. ARC speichert zu Marketingzwecken, ob dieses E-Mail geöffnet wurde, gibt die Information aber nicht an Dritte weiter und nutzt diese nur im Rahmen des vom Datenschutzgesetzes Erlaubten. Der Adressat der E-Mail kann der Speicherung dieser Information und dem Nutzen zu Marketingzwecken jederzeit widersprechen.